

Jahresbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Stiftungsratspräsidenten	3
Bericht des Geschäftsführers	3
Arbeiten	4
Wohnen	5
Teilhabe	6–7
Rückschau der Bewohnerinnen und Bewohner	8–9
Bilanz und Erfolgsrechnung 2024	10–11
Die Stiftung Birkenhof Berg in Zahlen	12–13
Herzenswünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner	14
Ausblick	15



Titelbild:
Giulia Arnold und Samuel Laube
surfen mit ihren Tablets im Internet.

Jahresbericht 2024

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Das Jahr 2024 war geprägt von der Ausrichtung unserer Angebote auf die Werte der UN-Behindertenrechtskonvention. Dies geschah einerseits strukturell mit der Einführung des neuen Angebotes Tagesstruktur für extern Wohnende, bei dem unsere Klientinnen und Klienten zwar in den Birkenhof zum Arbeiten kommen, dabei jedoch allein oder bei ihren Angehörigen wohnen. Dies ermöglicht Menschen mit Lernschwierigkeiten mehr Freiheit und Flexibilität bei der Wahl ihrer Wohn- und Betreuungsform. Unser Antrag an das Kantonale Sozialamt Zürich wurde gutgeheissen. Es werden, gestaffelt über drei Jahre, insgesamt zehn zusätzliche Plätze in der neuen Tagesstruktur des Birkenhofs geschaffen. Es freut uns, dass wir bereits im vergangenen Jahr eine hohe Nachfrage verzeichnen konnten. Dies zeigt uns, dass das neue Angebot tatsächlich den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer entspricht.

Auch inhaltlich wurde die konsequente Ausrichtung auf eine selbstbestimmte Lebensführung und grösstmögliche Teilhabe der Klientinnen und Klienten vorangetrieben. Besonders bemerkenswert ist dabei, mit welchem grossem Engagement und Selbstbewusstsein der Bewohnerrat seine Interessen vertritt und aktiv Einfluss auf unsere Dienstleistungen nimmt.

Personell blicken wir, trotz des Wechsels in der Geschäftsleitung, auf ein Jahr voller Konstanz und Stabilität zurück. Es ist erfreulich, dass das Team des Birkenhofs bereit und in der Lage ist, neue Wege zu beschreiten und dabei doch das Wichtigste nicht aus den Augen zu verlieren: Die Lebensqualität unserer Klientinnen und Klienten.

Dr. Andreas Tinner
Stiftungsratspräsident

Bericht des Geschäftsführers



Mit Freude blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Die Übernahme meiner neuen Funktion verlief erwartungsgemäss reibungslos, und auch sonst ist der Birkenhof in jeglicher Hinsicht gut aufgestellt. Hierfür geht ein spezieller Dank an meinen Vorgänger Aljoscha Nyima, der stets ein gutes Gefühl dafür hatte, was die Menschen im Birkenhof gerade brauchen. Eine gelungene Mischung aus dem Bewahren von Bekanntem und der Förderung von Innovationen zeichnete sein Wirken besonders aus.

So wurde bereits 2019 im Qualitätsmanagement des Birkenhofs ein Prozess zur Förderung von Teilhabe und Autonomie erstellt. Seitdem haben wir unsere Angebote laufend verbessert, um den Klientinnen und Klienten noch mehr selbstbestimmte Entscheidungsmöglichkeiten zu bieten. Wir sehen

sie als Expertinnen und Experten für ihr Leben – da ist es nur logisch, dass sie auch entscheiden, wie ihr Leben gestaltet sein soll. Auf den folgenden Seiten dieses Jahresberichts können Sie einen Eindruck davon gewinnen, wie der Birkenhof die Klientinnen und Klienten zu einer möglichst grossen Teilhabe befähigt.

Das Birkenhof-Team hat auch im vergangenen Jahr wieder Grosses geleistet und ist ein guter Beweis dafür, dass ein gelungenes Ganzes viel mehr ist als die Summe seiner Einzelteile. Engagement, Freude, Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt ergeben die besondere Birkenhof-Atmosphäre, die man sofort spürt, wenn man eintritt. Ich freue mich sehr, wenn auch in neuer Funktion, weiterhin Teil dieses tollen Teams zu sein.

Marius Ritzhaupt
Geschäftsführer

Arbeiten

Wer im Winter 2024 durch unseren Garten spazierte, wird bemerkt haben, dass etwas Neues am Entstehen ist. Das alte Gärtnereigebäude hat eine Komplettsanierung erfahren und bietet heute als heller, attraktiver Ersatzneubau unserem Gartenteam einen geschützten Rückzugsort und wetterunabhängigen Arbeitsplatz. Die neue Innenraumgestaltung bietet Platz zum Kräuter verarbeiten, Substrat anmischen oder ähnliches und dient als Treffpunkt des Gartenteams für Arbeitsbesprechungen. Durch die Pellet-Heizung ist das Gebäude künftig auch im Winter nutzbar, sodass die anderen Räumlichkeiten im Birkenhof für weitere spannende Projekte genutzt werden können. Doch diese Veränderung ist klein im Vergleich zum neuen Angebot in der Tagesstruktur, welches bereits letztes Jahr angekündigt wurde. Die Rede ist von der sogenannten «Tagesstruktur für extern Wohnende» [kurz: TSE]. Wir freuen uns sehr, dass sich das Angebot bereits hoher Nachfrage erfreut. Dieses neue, nicht leistungsorientierte Angebot entspricht in besonderem Mass den Werten der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), welche die selbstbestimmte Lebensführung von Menschen mit Lernschwierigkeiten in einer inklusiven Gesellschaft erreichen will. Gleich drei junge Personen sind bei uns nach einem mehrmonatigen Tagespraktikum in die Tagesstruktur eingetreten und bereichern seit August 2024 den Alltag und das Zusammenleben der Birkenhof-Gemeinschaft.

Das Angebot ist vorgesehen für Menschen, welche zwar extern wohnen, jedoch im Birkenhof arbeiten möchten. Wir sind stolz darauf, die Tagesstruktur für extern Wohnende nun anbieten zu können. Besonders erwähnenswert ist, dass das TSE-Angebot noch eine ganze Bandbreite an weiteren Leistungen beinhaltet. Wir bieten beispielsweise einen individuellen Fahrdienst an sowie ein Begleittraining bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Dies tun wir zur Unterstützung der jungen Menschen und deren Angehörigen im Alltag. Auch können TSE-Klienten am attraktiven Freizeitprogramm des Birkenhofs teilhaben sowie an Ausflügen sowohl unter der Woche als auch am Wochenende und an externen Anlässen teilnehmen – sofern sie das möchten. Der Fokus unseres TSE-Angebots liegt bei der Befähigung der Personen, damit sie ihr Leben möglichst selbstbestimmt führen können, wodurch auch deren Lebensqualität steigt.

2024 hat zudem ein junger Mann eine Praktische Ausbildung in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau in der Stiftung Birkenhof Berg begonnen. Er erlernt

dabei Kompetenzen in der Pflege von Pflanzen, Böden und Handwerksmaterialien und erwirbt Fachkenntnisse über die Umwelt und vieles mehr. Der Birkenhof hat nebst dem Garten weitere interessante Tätigkeitsfelder zu bieten. Auch im Jahr 2024 wurden in unseren Ateliers unter anderem liebevoll Taschen bestickt, Hauszeitungsartikel geschrieben und handgemachten Holzprodukten sorgsam der letzte Schliff verpasst. Bei der Auswahl der Werkstätten orientieren wir uns an den Wünschen der Klientinnen und Klienten. In unseren Ateliers werden individuelle Fähigkeiten gefördert und Selbstwirksamkeitserfahrungen gesammelt. Bei der Arbeit im Birkenhof steht nicht in erster Linie das Ergebnis im Vordergrund [obwohl in unseren Ateliers wunderschöne Sachen gefertigt werden – diese sind übrigens auch auf unserem Webshop unter www.stiftung-birkenhof.ch/shop zu finden], sondern die Befähigung der betreuten Person zur möglichst eigenständigen Alltagsbewältigung. Unser Arbeitsangebot beinhaltet auch niveaugerechte Schreib-, Allgemein-, Mathematik- und Fremdsprachenweiterbildungen. Auch regelmässige Ausflüge sowie Sport in der Turnhalle in Rutschwil bieten wir an. Diese Weiterbildungsmöglichkeiten werden sehr geschätzt. Dabei gilt grundsätzlich das Prinzip der Freiwilligkeit. Arbeit bedeutet im Birkenhof also nicht, mit einer beliebigen, monotonen Tätigkeit beschäftigt zu sein, sondern die Partizipation an einem bedürfnisorientierten, abwechslungsreichen Tagesprogramm.



Ernst Meier ist vertieft in seine Stickarbeit im Textilatelier.

Wohnen

Die UN-BRK sieht vor, dass Menschen ihren Aufenthaltsort selbst wählen können. Wohnen ist ein weit komplexerer Begriff, als man im ersten Moment annehmen könnte. Man mag zuerst an eine Wohnung, ein Zimmer oder an einen blossen Ort denken. Bei näherer Betrachtung fällt jedoch auf, dass Wohnen auch mit Emotionen besetzt ist. Wohnen ist eng mit einem Gefühl von Sicherheit und Ruhe verknüpft, welches die eigenen vier Wände bieten. Ein Ort, an welchem man sich gerne aufhält und, trotz einer bewegten und manchmal hektischen Welt, zur Ruhe kommt. Es ist uns ein zentrales Anliegen, Menschen, die sich dazu entscheiden bei uns zu wohnen, einen solchen Ort bieten zu können. Sei dies in einer Lebensgemeinschaft oder allein. Doch einzig darauf möchten wir uns nicht beschränken. Wir haben den Anspruch, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern noch mehr zu bieten. Wohnen im Birkenhof soll auch heissen, dabei zu sein, mitzubestimmen, zu partizipieren und aktiv teilhaben zu können. Dies betrifft zum Beispiel die Feriengestaltung, welche politische Partei man wählt, welche Hobbys man hat, und mit wem man diesen nachgeht. Dies sind alles wichtige Anliegen und beeinflussen die subjektiv empfundene Lebensqualität massgeblich. Wir möchten unsere Bewohnerinnen und Bewohner dazu befähigen und ermutigen, ihr Leben möglichst selbstbestimmt zu gestalten. Dies widerspiegelt sich auch an den flexiblen Abmachungen zwischen der Stiftung und den Bewohnern und deren Familie. An welchen Tagen möchten sie nach Hause? Wie wird die Hin- und Rückfahrt organisiert?

Wir sind keine Ersatzfamilie, sondern verstehen uns als einen Arbeits- und Wohnort, welcher in Zusammenarbeit mit allen involvierten Personen eine möglichst hohe Lebensqualität und eine selbstbestimmte Lebensführung der Klientinnen und Klienten anstrebt. Was uns als Wohnort weiter auszeichnet ist insbesondere auch unser hochmotiviertes und professionelles Betreuungsteam. Seine tagtäglichen Leistungen sind bemerkenswert. Es agiert ausserordentlich flexibel, kollegial, sorgt für Konstanz im Birkenhof und stellt eine ausserordentlich hohe Betreuungsqualität sicher. Das Team handelt empathisch und verständnisvoll. Dadurch wird der Birkenhof zu einem Ort, an welchem man sich sicher und wohl fühlt.



Wanja Stöckli hat sich selbstbestimmt dafür entschieden, im Birkenhof zu wohnen.

Auf der anderen Seite steht die hohe Zufriedenheit des Teams mit der Stiftung Birkenhof Berg als Arbeitgeberin. Dies widerspiegeln die Ergebnisse der 2024 durchgeführten Dearemployee-Angestelltenumfrage. Sie zeugen unter anderem von einem motivierten Team, welches sich mit dem Zweck der Stiftung identifizieren kann. Ohne den täglichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre der Birkenhof nicht das, was er ist.

Kontakte ausserhalb des Birkenhofs sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner selbstverständlich auch wichtig und sind ihnen ein grosses Anliegen. Wir nehmen am Zusammenleben im Dorf aktiv teil und besuchen lokale Anlässe. Weitere gesellschaftliche Kontakte fördern wir mitunter durch den regelmässigen Besuch in der Salzhaus-Disco und von externen Sportanlässen, bei individuellen Freizeitaktivitäten, an unseren Jahresanlässen oder auf vielen weiteren Ausflügen. Beim Sommerfest, welches wir Ende August bei schönstem Wetter durchführen konnten, hatten Interessierte die Gelegenheit, einen Einblick in das Leben im Birkenhof zu bekommen.

Teilhabe

Teilhabe ist ein aktuelles Thema im politischen Diskurs, aber auch als handlungsleitender Wert im Konzept des Birkenhofs fest verankert. So haben wir uns auch im Jahr 2024 intensiv mit dem Thema Teilhabe befasst und werden dies selbstverständlich auch in Zukunft tun. Unter Teilhabe unserer Bewohnerinnen verstehen wir, dass sie über relevante Themen informiert werden, mitreden und mitbestimmen und sowohl innerhalb des Birkenhofs als auch ausserhalb ihr Leben selbstbestimmt gestalten können. Mit diesem Bericht möchten wir den hohen Stellenwert der Teilhabe im Birkenhof erneut in Worte fassen und aufzeigen, wie Teilhabe in seinen unterschiedlichen Aspekten im Birkenhof gefördert und gelebt wird. Ein zentrales Mittel zur Ermöglichung von Teilhabe und Mitbestimmung unserer Klienten ist der Bewohnerrat. Er ist nicht lediglich ein Projekt, sondern als fester, unabdingbarer Bestandteil des Birkenhofs zu verstehen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner können - wenn sie wollen - an den Sitzungen des Bewohnerrats teilnehmen und sind Mitglieder des Bewohnerrats. Der Bewohnerrat ist als Mitwirkungs-gremium berechtigt,

Anträge an die Geschäftsleitung zu stellen und kann von ihr Stellungnahmen einfordern. Alle Klienten können im Bewohnerrat unkompliziert ihre Anliegen schriftlich, mündlich oder über unterstützte Kommunikation einbringen. Der Prozess ist standardisiert, sodass Anträge seriös aufgenommen, bearbeitet und umgesetzt werden. Ende 2024 stand bereits fest: Der Bewohnerrat ist eine Bereicherung für das Zusammenleben im Birkenhof. Die Inputs der Klientinnen lassen unsere Dienstleistungen noch bedürfnisgerechter und attraktiver werden.

Die Themen in den Bewohnerratssitzungen werden bewusst nicht vorgegeben. Die Klienten sollen von sich aus ihre Anliegen einbringen und ihre Vorschläge zur Lösungsfindung machen. Sie sollen also auf «allen Ebenen» mitreden und mitbestimmen können. Damit wird ein Diskurs ermöglicht, der unter Umständen sogar Rahmenbedingungen infrage stellt und die Mitbestimmung unserer Klienten weiter fördert. Die Bewohnerinnen und Bewohner können Sitzungen selbstständig einberufen. Das Team unterstützt nur, wo absolut notwendig (beispielsweise als Assistenz beim Protokollieren der Sitzung) und falls von den Klienten gewünscht. Die Klientinnen agieren also in grösstmöglicher Eigenverantwortung. Die Termine für die Sitzungen werden jeweils miteinander festgelegt. Bei dringenden Anliegen können auch ausserordentliche Sitzungen einberufen werden. Es sind meist sehr unmittelbare, alltagsnahe Themen, welche anlässlich dieser Treffen zur Sprache kommen. Alle Dokumente und Informationen, welche für die Klienten relevant sind, werden in leichter Sprache geschrieben oder mündlich mitgeteilt. Über wichtige Themen wird regelmässig und zeitnah informiert. Die Bewohnerinnen können auch stets das Team darum bitten, dass man ihnen das Protokoll vorliest und/oder gegebenenfalls erläutert. Bewohnerratssitzungen sind jeweils sehr lebendig und interaktiv. Unterschiedliche Meinungen werden konstruktiv ausdiskutiert. Selbstverständlich beschränkt sich das Mitspracherecht der Bewohner nicht nur auf den Bewohnerrat. In zahlreichen weiteren Sitzungen zu unterschiedlichsten Themen haben die Bewohnerinnen die Möglichkeit mitzureden und mitzuentcheiden. So erachteten wir beispielsweise auch die Mitgestaltung und den Miteinbezug der Bewohner bei der Organisation des Sommerfestes als unerlässlich. Das Ergebnis sprach für sich: 2024 kamen so viele Besucher wie noch nie! Wir verbrachten eine schöne



Teilhabe ist auch in der Tagesstruktur zentral.



Die Bewohnerinnen und Bewohner bestimmen selbst, wie sie ihren Tag gestalten möchten - hier am Flughafen Zürich.

Zeit zusammen bei unbeschwertem Gespräch und schönstem Wetter.

Teilhabe hat gemäss der UN-BRK (Artikel 29) mitunter auch einen politischen Aspekt, welchem wir uns verpflichtet fühlen. Der Birkenhof als Organisation verhält sich politisch und konfessionell neutral. Dennoch sind Politik und Religion wichtige Themen. Denn alle Menschen haben eigene Meinungen und Ansichten, was wir akzeptieren und befürworten. Wir bieten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Unterstützung beim selbstbestimmten Ausfüllen und Abschicken von Abstimmungs-couverts. Wir sehen das als unsere Pflicht zur Gewährleistung der politischen Teilhabe unserer Bewohner. Dazu haben wir einen Prozess definiert, der jegliche Möglichkeit der Beeinflussung durch Angestellte ausschliesst.

Teilhabe bedeutet auch die Partizipation an kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten und Anlässen. So besuchen die Bewohner sehr gerne die jährlich stattfindenden Musikfestwochen in Winterthur, verschiedene Museen und Sportanlässe. Besonders bemerkenswert war dabei die offene und begrüßenswerte Haltung des FC Winterthur, bei welchem wir bei Matches mitfieberten konnten (und das auch in Zukunft tun werden). Bei diesen Unternehmungen freuten wir uns über die Selbstverständlichkeit, Teil einer lebendigen Gesellschaft zu sein.

Inklusion bedeutet unter anderem auch die aktive Teilnahme am Vereinsleben, so haben wir auch einen eigenen Sportverein gegründet. Der SC Birkenhof United 81 feierte 2024 sein einjähriges Bestehen. Bereits jetzt lässt sich auf sportliche und schöne Momente zurückblicken, und wir feiern, was wir bereits erreicht haben. Dies taten wir zum Beispiel an der Generalversammlung im Restaurant Bahnhof Henggart. Die Clubmitglieder wählten an der Generalversammlung auch den neuen Vorstand, welcher grösstenteils aus Bewohnern besteht. Ferner wurde das Jahresbudget des Sportvereins angenommen. Für die Einzelperson als Teil dieser Gemeinschaft bietet der Sportclub die Möglichkeit für individuelle Erfolgs- und Teilhabeerlebnisse. Er stärkt durch das gemeinsame Sporttreiben und Zusammensein aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl. Selbstwirksamkeitserfahrungen können ebenfalls durch das Schreiben von Texten für die regelmässig erscheinende Hauszeitung gesammelt werden. Für die Zeitung werden miteinander Ideen gesammelt, die Themen bestimmt, eifrig Texte geschrieben und schlussendlich die druckfrische Zeitung in Briefumschläge gepackt und an unsere geschätzten Interessentinnen und Interessenten verschickt. Es tut sich viel im und um den Birkenhof. Wir sind gespannt darauf, welche Projekte wir noch zusammen auf die Beine stellen werden. Dabei zeichnet uns eine hohe Flexibilität aus, denn als kleiner Betrieb mit einer flachen Hierarchie können wir mit einer schnellen Umsetzung der Projekte und Dienstleistungen punkten.

Rückschau der Bewohnerinnen und Bewohner



Partystimmung auf dem Calimeros-Fondueschiff.

Calimeros-Fondueschiff
«Der Besuch auf dem Calimeros-Fondueschiff war ein absolutes Highlight. Wir haben gesungen und getanzt. Es hat mir sehr gut gefallen.»

Neues Gartenhaus
«Der Neubau vom neuen Gartenhaus hat begonnen. Wir freuen uns darauf, wenn es dann ganz fertig und eingerichtet ist.»



Das neue Gartenhaus bietet witterungsunabhängige Beschäftigungsmöglichkeiten für das Gartenteam.

Sommerfest

«Das Sommerfest war schön wie immer. Letztes Jahr war besonders wegen dem Abschied von Aljoscha und der Begrüssung von Marius und Luca als neues Leitungsteam.»

Selbstbestimmung

«Ich finde es gut, dass ich selber entscheiden kann. So kann ich das machen, was ich wirklich gut finde.»



Aljoscha Nyima und Marius Ritzhaupt beim letzten gemeinsam organisierten Birkenhof-Sommerfest.

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Bewohner haben eine Hitparade der grössten Tops und Flops des Jahres für Sie zusammengestellt:

Die Highlights



1. Der Ausflug aufs Calimeros-Fondueschiff war ein voller Erfolg.
2. Wir hatten so viele Besucher wie noch nie am Sommerfest. Ich war mega gern der DJ.
3. Der Bewohnerrat hat viele Entscheidungen getroffen.
4. Samuel, Yannick, Elmedin und Giulia kommen jetzt die ganze Woche in den Birkenhof.
5. Gabriela arbeitet wieder im Birkenhof.
6. Im Textilatelier konnten wir mit Linda eigene Produkte entwickeln.
7. Der Sporttag war super. Wir wollen wieder so einen machen.
8. Auf der Baustelle im Garten gab es immer etwas Interessantes zu sehen.
9. Es hatte schönes Wetter in den Tessinferien.
10. Der Ausflug in den Europapark in Rust mit dem Car hat Spass gemacht.

Die Flops



1. An meinem Geburtstag hat es geregnet.
2. Unsere Katze Lea ist gestorben.
3. Mir sind zwei Gläser runtergefallen und kaputt gegangen.
4. Die Feuerwehr kam, weil an der Brandmeldeanlage ein Fehlalarm ausgelöst wurde.
5. Aljoscha und Jenny sind gegangen.
6. Der ZSC ist Schweizer Meister geworden.
7. Das Grümpelturnier von Tilia wurde schon wieder abgesagt, weil es zu wenige Anmeldungen gab.
8. Im Nebengebäude gab es einen Wasserleitungsbruch.
9. Unsere Kaffeemaschine ist kaputt gegangen.
10. Uns fällt nichts mehr ein.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven	2024	2023
Kasse	5 546.90	4 132.78
Post-/Bankguthaben	690 072.05	637 130.70
TWINT/Travel Cash	-	244.85
Total Flüssige Mittel	695 618.95	641 508.33
Forderungen aus Leistungen für Klienten	33 222.64	37 230.15
Sonstige kurzfristige Forderungen	79.55	79.55
Total Forderungen	33 302.19	37 309.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	194 739.10	90 515.46
Total Umlaufvermögen	923 660.24	769 333.49
Immobilie Sachanlagen	2 448 017.00	2 568 887.00
Mobile Sachanlagen	7 660.00	14 690.35
Immobilie Sachanlagen im Bau	9 095.70	-
Total Anlagevermögen	2 464 772.70	2 583 577.35
Total Aktiven	3 388 432.94	3 352 910.84
Passiven	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	89 727.63	73 390.30
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	127 393.85	87 932.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	81 522.55	77 845.01
Kurzfristige Verbindlichkeiten	298 644.03	239 167.76
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	800 000.00	800 000.00
Rückstellungen	37 440.00	37 440.00
Investitionsbeitrag öffentliche Hand	679 500.00	710 700.00
Langfristige Verbindlichkeiten	1 516 940.00	1 548 140.00
Zweckgebundenes Fondskapital	41 788.05	164 633.00
Fremdkapital inkl. zweckgebundener Fonds	1 857 372.08	1 951 940.76
Stiftungskapital	20 000.00	20 000.00
Gebundenes Kapital	122 068.00	40 000.00
Freies Kapital	1 388 992.86	1 340 970.08
Organisationskapital	1 531 060.86	1 400 970.08
Total Passiven	3 388 432.94	3 352 910.84

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2024

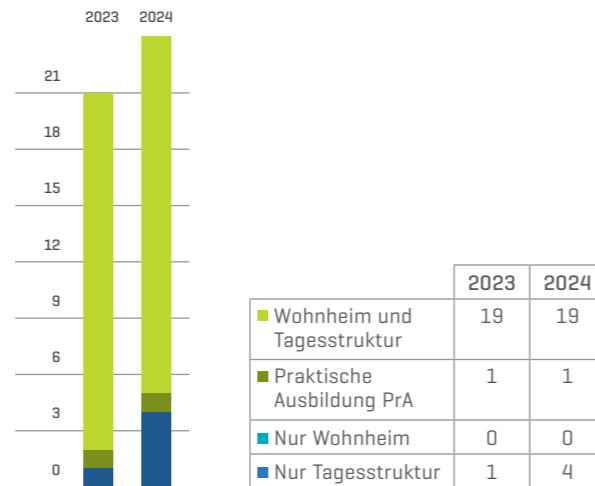
Ertrag	2024	2023
Beiträge von Trägerkanton	1 019 436.97	917 526.52
Beiträge von anderen Kantonen	96 286.55	94 422.05
Beiträge öffentliche Hand	1 115 723.52	1 011 948.57
Beiträge Klienten Taxe	1 134 612.50	1 110 124.20
Beiträge Klienten HE	2 292.60	1 707.65
Beiträge berufliche Eingliederung	40 578.10	50 424.10
Einnahmen Ateliers	8 149.20	8 852.62
Übriger Ertrag aus Leistungen an Klienten	40 152.85	33 092.80
Erlöse aus Lieferungen/Leistungen	1 225 785.25	1 204 201.37
Übriger Ertrag	-	350.00
Zweckgebundene Spenden	62 585.05	2 042.00
Freie Spenden	36 381.95	25 385.70
Total Spenden	98 967.00	27 427.70
Total Betriebsertrag	2 440 475.77	2 243 927.64
Aufwand	2024	2023
Personalaufwand	-1 929 364.07	-1 778 159.84
Medizinischer Bedarf	-3 531.10	-2 773.65
Lebensmittel und Getränke	-75 384.98	-73 386.10
Haushalt	-17 183.79	-25 493.65
Unterhalt und Reparaturen Immobilien und Mobilien	-65 696.47	-62 411.90
Energie und Wasser	-30 882.39	-29 772.20
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-35 195.87	-38 658.45
Büro und Verwaltung	-81 482.51	-70 107.68
Werkzeug und Materialaufwand	-5 984.63	-6 707.15
Übriger Sachaufwand	-15 232.77	-20 913.89
Total Übriger Aufwand	-330 574.51	-330 224.67
Total Abschreibungen	-99 897.05	-107 914.45
Total Betriebsaufwand	-2 359 835.63	-2 216 298.96
Betriebsergebnis	80 640.14	27 628.68
Finanzergebnis	-15 394.31	-20 741.58
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	65 245.83	6 887.10
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	-17 223.05	24 554.00
Jahresergebnis [vor Zuweisungen an Organisationskapital]	48 022.78	31 441.10
Verwendung (+) / Zuweisung (-) Freies Kapital	-48 022.78	-31 441.10
	0.00	0.00

Die Stiftung Birkenhof Berg in Zahlen

Klienten

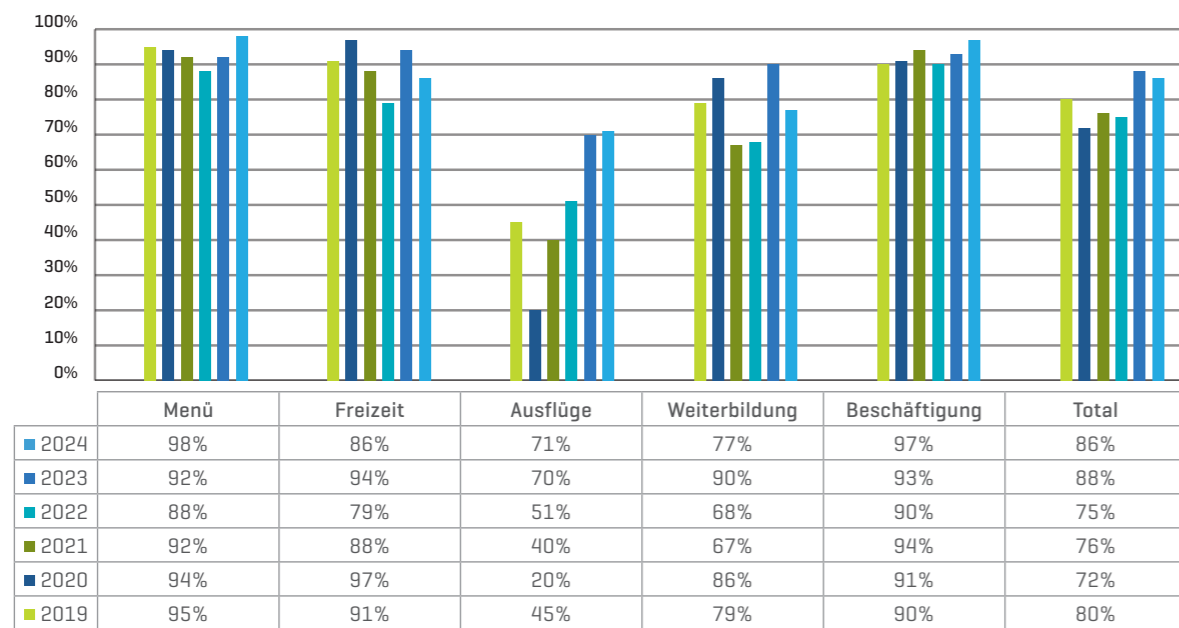
Nutzung der Angebote

Insgesamt besuchten 23 Personen unsere Tagesstruktur und 19 lebten in unserem Wohnheim. Eine Person absolvierte eine Praktische Ausbildung nach INSOS (PrA).



Wunscherfüllungsquote

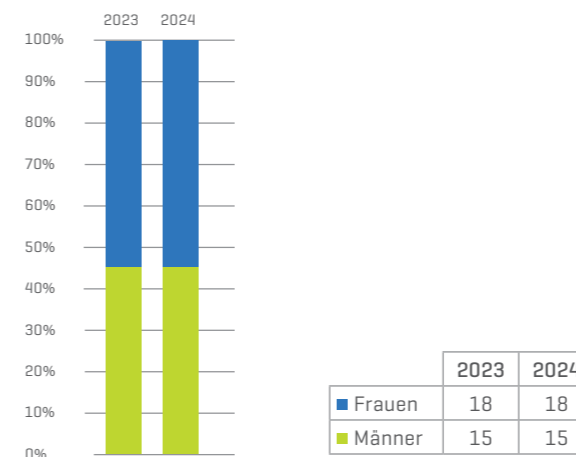
Wir werten jedes Jahr aus, wie viele der in Wunschlisten erfassten Klientenwünsche wir erfüllen konnten. Die Wunscherfüllungsquote ist insgesamt auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr. Eine Verbesserung gab es in der Beschäftigung, während in der Weiterbildung etwas weniger Wünsche erfüllt werden konnten.



Mitarbeitende

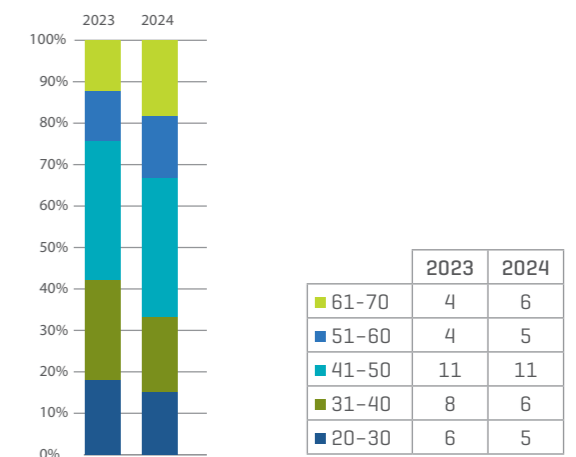
Teamzusammensetzung

Im Birkenhof arbeiten etwas mehr Frauen als Männer. Das Verhältnis ist unverändert zum Vorjahr.



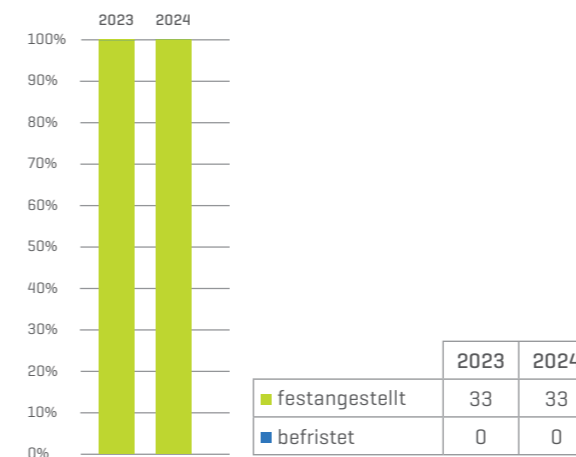
Altersstruktur

Ein Drittel der Mitarbeitenden der Stiftung Birkenhof Berg ist zwischen 41 und 50 Jahre alt. Ein Drittel ist unter 41 Jahre alt. Ein weiteres Drittel ist über 50 Jahre alt. Die Altersverteilung ist also sehr ausgeglichen.



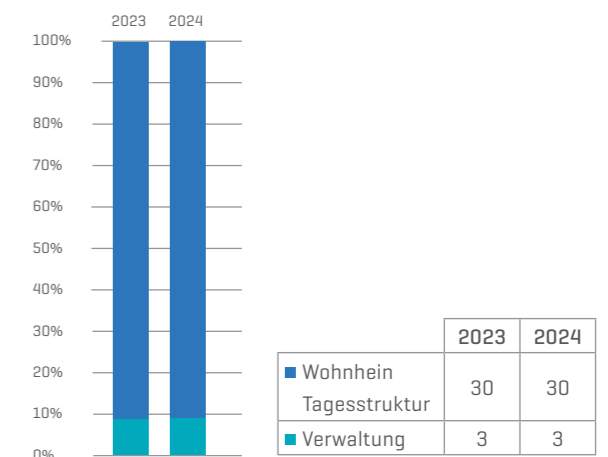
Arbeitsvertrag

Per 31. Dezember 2024 waren alle Mitarbeitenden Festangestellte.



Einsatzgebiet

Der grösste Teil der Mitarbeitenden arbeitet im Wohnheim und in der Tagesstruktur. Lediglich drei Personen sind in der Verwaltung tätig.



Herzenswünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner ...

... werden mit Ihrer Unterstützung wahr



Der Ausflug in den Europapark machte allen Spass.

2025

Wunsch 1: Auswärts Znacht

Ob Pizza, Pasta, Schnitzel oder Fitnessteller: auswärts Znacht essen gehen ist immer ein besonderes Erlebnis und bereichert unseren Alltag.

Betrag: Fr. 750.-

Wunsch 2: Zirkusbesuch

[z.B. Circus Monti in Winterthur im September]

Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen den Besuch im Zirkus für die Momente des Lachens und Staunens.

Betrag: Fr. 350.-

Wunsch 3: Einen Coup essen gehen

Ob an einem heissen Sommernachmittag oder auch als Ausflug in der kalten Jahreszeit. Fürs Coup essen gehen lassen sich im Birkenhof alle begeistern. Mit dieser Spende versüssen Sie uns den Tag.

Betrag: Fr. 250.-

Weitere interessante Spendenprojekte finden Sie auf unserer Website unter <https://stiftung-birkenhof.ch/spenden>



Wenn es nach Jasir Shakiri und Yannick Kiefer geht, dann gibt es nichts Schöneres als eine Carfahrt mit Kollegen.

Möchten Sie uns unterstützen?

Wenn Sie etwas zur Erfüllung eines Wunsches beitragen möchten, bitten wir Sie, uns mitzuteilen für welchen Wunsch Ihre Spende verwendet werden darf. Sollte er schon erfüllt sein, erlauben wir uns, Ihren Beitrag für die Erfüllung eines anderen Wunsches zu verwenden.

Spenden-Konto

Stiftung Birkenhof Berg
8471 Berg [Dägerlen]
Post Konto-Nr. 61-999102-5
IBAN CH24 0900 0000 6199 9102 5

Ausblick

Geschäftstätigkeit

Das Leitbild fasst das Selbstverständnis einer Organisation in kompakter Form zusammen und gibt so nach innen und aussen Orientierung. Die im Jahr 2025 anstehende, turnusmässige Überarbeitung des Leitbildes wird der Birkenhof in einem strukturierten Prozess mit Klientinnen und Klienten sowie mit dem Personal durchführen. Das Leitbild soll sich grundsätzlich am bestehenden orientieren, jedoch auch wichtige Aktualisierungen und Anpassungen enthalten. So ist beispielsweise eine explizite Orientierung an den Werten der UN-BRK vorgesehen. Die Verabschiedung des überarbeiteten Leitbildes durch den Stiftungsrat ist im Winter 2025 geplant.

Datenschutz und Datensicherheit werden im Birkenhof seit jeher sehr ernst genommen. Daher haben wir einen eigenen Server in einem gesicherten Raum vor Ort und speichern keine Personendaten in der Cloud. Das gesamte Netzwerk wird durch eine professionelle Firewall sowie der Software CrowdStrike Falcon als Endpoint Security auf allen Geräten geschützt. Zudem wird in einem externen zertifizierten Rechenzentrum durch unseren langjährigen IT-Dienstleister ein tägliches Backup erstellt. Da die Gefahren im Bereich Cybercrime jedoch stetig zunehmen, haben wir uns entschieden, noch mehr

Ressourcen in die Informationssicherheit zu investieren. Dies betrifft einerseits den technischen Bereich, andererseits eine sehr regelmässige Schulung des gesamten Personals in allen Aspekten des Datenschutzes und der Datensicherheit.

Das Kantonale Sozialamt Zürich hat für das Jahr 2025 eine abermalige Erhöhung der Plätze im neu geschaffenen Angebot Tagesstruktur für extern Wohnende [TSE] im Birkenhof beschlossen. Dadurch können noch mehr Klientinnen und Klienten unser Angebot nutzen, worüber wir uns sehr freuen.

Aktivitäten und Anlässe

Wir freuen uns im laufenden Jahr noch auf folgende Anlässe:

Sommerfest im Birkenhof

Samstag, 30. August 2025, 11.00 bis 16.30 Uhr

Bei Musik und etwas Feinem zu Essen und zu Trinken steht die Geselligkeit im Vordergrund. Es ist jeder eingeladen, der sich für den Birkenhof interessiert. Wir freuen uns, auch Sie beim Fest zu treffen.

Birkenhof-Stand am Wintermarkt Teuchelweiher, Winterthur

[Genaueres Datum wird noch bekannt gegeben.]

Suchen Sie ein Geschenk für einen lieben Menschen oder etwas Schönes für sich selbst? Dann schauen Sie bei unserem Stand mit selbstgemachten Produkten unserer Bewohnerinnen und Bewohner vorbei. Dort werden sie bestimmt fündig.



Stefan Hofmann zeigt wo es in seinem Leben langgeht.

Stiftung Birkenhof Berg

Birkenweg 7 | 8471 Berg [Dägerlen] | 052 305 12 40 | info@stiftung-birkenhof.ch
www.stiftung-birkenhof.ch